



## Leben und Studieren in Saarbrücken

Der Campus der Saar-Universität liegt im Saarbrücker Stadtwald, etwa vier Kilometer von der Innenstadt entfernt. Derzeit studieren an der Universität des Saarlandes rund 17.000 Studierende aus aller Welt. Enge Beziehungen zu Frankreich und ein ausgeprägtes europäisches Profil gehören zu den Markenzeichen der Universität. Weitere Schwerpunkte sind die Informatik und die Nano- und Biowissenschaften. Die kurzen Wege auf dem Campus helfen dabei, neue Kontakte zu knüpfen.

Zwischen den Lehrveranstaltungen kann man in den Cafés und Restaurants auf dem Campus entspannen. Auch der angrenzende Stadtwald lädt zur Erholung ein. Zudem kann jeder aus dem breiten Angebot des Hochschulsportzentrums wählen und von der vielfältigen Kulturszene mit Theatergruppen und Musikensembles profitieren.

Die Universitätsstadt Saarbrücken präsentiert sich gastfreundlich und mit französischem Flair. Mit ihren rund 180.000 Einwohnern ist die Hauptstadt des Saarlandes wirtschaftlicher und kultureller Mittelpunkt der Grenzregion zwischen Deutschland, Frankreich und Luxemburg. Angesagte Treffpunkte in der Innenstadt sind der St. Johanner Markt mit seinen vielen Kneipen, die Saarwiesen mit ihren Biergärten und das Nauwieser Viertel mit einem lebendigen Nachtleben. Theater, verschiedenste Museen, Konzertveranstaltungen und etablierte Festivals bieten zudem eine große kulturelle Vielfalt.

Mitten in Europa –  
Vielfalt des Saarlandes entdecken



## Kontakt

### Koordinationsstelle

Dr. Barbara Duttenhöfer / Dr. Ines Heisig  
Geb. B3 1; Räume 3.15/3.16  
Postfach 15 11 50  
D-66041 Saarbrücken  
Tel.: 0681 302-2378  
E-Mail: [hok@mx.uni-saarland.de](mailto:hok@mx.uni-saarland.de)

Das Team der HoK-Koordinationsstelle steht Ihnen bei Fragen rund um Ihr HoK-Studium während Ihrer gesamten Studienzzeit als persönlicher Ansprechpartner zur Verfügung und berät Sie gern!

### Bewerbung und Zulassung

Regelstudienzeit: 6 Semester Vollzeit  
Studienbeginn: Winter- und Sommersemester  
Zulassungsbeschränkung: nein  
Bewerbungsfristen: WiSe: Ende September  
SoSe: Ende März

Die Bewerbung erfolgt online über die Webseite der Universität des Saarlandes:  
<https://www.uni-saarland.de/studium/bewerbung/immatriculation.html>

Auf unserer Homepage finden Sie weitere Informationen zu unserem Studiengang:  
<https://www.uni-saarland.de/fakultaet-p/hok.html>



UNIVERSITÄT  
DES  
SAARLANDES

[www.uni-saarland.de](http://www.uni-saarland.de)

Bildnachweise: © Oliver Dietze / Universität des Saarlandes, Titel © Ina Roß

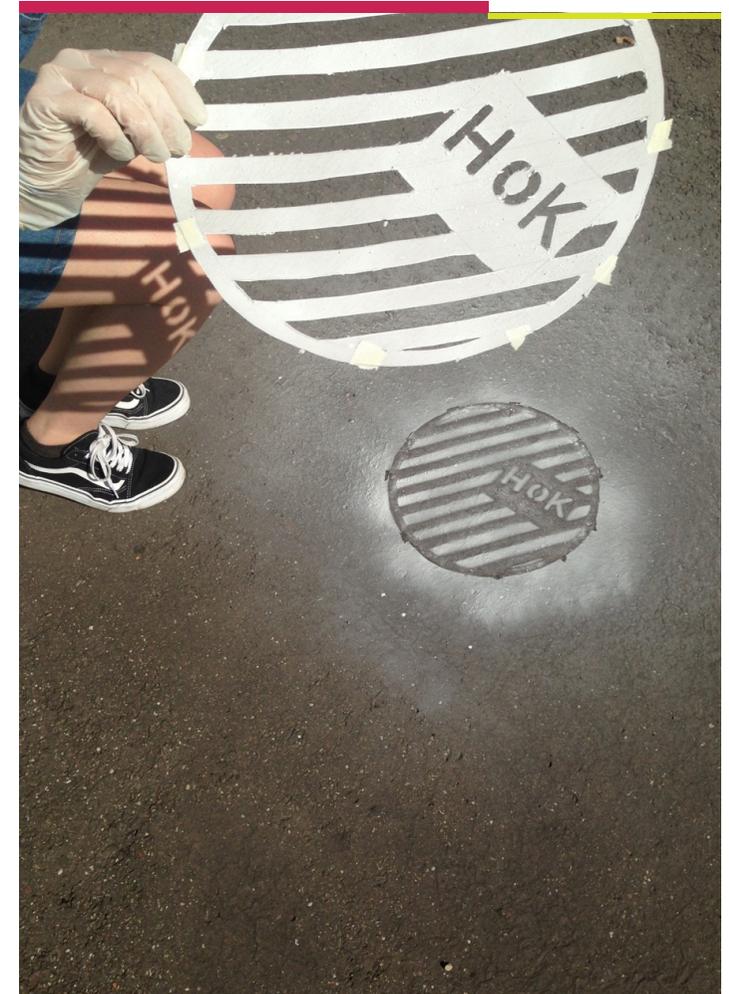
Stand: Dezember 2022



UNIVERSITÄT  
DES  
SAARLANDES

## Historisch orientierte Kulturwissenschaften

### Bachelor of Arts





## HoK studieren

Der Bachelorstudiengang „Historisch orientierte Kulturwissenschaften“ ermöglicht ein interdisziplinär ausgerichtetes, eher anwendungsorientiertes Studium der Geschichts- und Kulturwissenschaften. Er führt in die Tätigkeiten des modernen Kultur- und Medienbetriebs ein. Das vielfältige Studienangebot setzt besondere Akzente durch europäische Perspektiven und die Betonung der historischen Dimension. Am Studiengang sind Lehrstühle der historischen, philosophischen, musik-, medien- und kunstwissenschaftlichen, geografischen, theologischen, archäologischen, anthropologischen, ethnologischen sowie literaturwissenschaftlichen Fächer beteiligt.

Die Lehrinhalte des kulturwissenschaftlichen Kernbereichs verteilen sich auf die folgenden vier Fächergruppen:

### A Kulturelle Wurzeln des modernen Europa

- A1 Vor- und Frühgeschichte
- A2 Alte Geschichte
- A3 Antike Sprache, Literatur und Philosophie
- A4 Klassische Archäologie
- A5 Religion und Kultur der Bibel

### B Kultur und Geschichte

- B1 Geschichte des Christentums
- B2 Geschichte des Mittelalters
- B3 Geschichte der Frühen Neuzeit
- B4 Neuere und Neueste Geschichte

### C Kulturelle Konstruktion und Ästhetik

- C1 Kunstgeschichte
- C2 Musikgeschichte
- C3 Kultur und Mediengeschichte
- C4 Allgemeine und Vergleichende Literaturwissenschaft
- C5 Philosophie des Geistes / Metaphysik
- C6 Theoretische Philosophie
- C7 Systematische Theologie

### D Kultur und Gesellschaft

- D1 Europäische Regionalstudien
- D2 Historische Anthropologie / Europäische Ethnologie
- D3 Medienkulturwissenschaft
- D4 Praktische Philosophie
- D5 Christentum und Gesellschaft
- D6 Religionswissenschaft

Interdisziplinär denken



## Kompetenzen für die Berufspraxis erwerben

Berufe und Tätigkeiten in der Kultur- und Medienarbeit erfordern ein hohes Maß an fachspezifischen sowie an fachübergreifenden Qualifikationen. Letztere werden durch interdisziplinäre Module vermittelt, die gemeinsam von Dozentinnen und Dozenten verschiedener Fächer betreut werden. Wichtig sind darüber hinaus praxisbezogene Kompetenzen: Konzipiert und durchgeführt mit versierten Partnern aus der Kultur- und Medienbranche wie ARD, ARTE, dem Saarländischen Rundfunk, dem Saarländischen Staatstheater oder der Tourismuszentrale Saar, steht den Studierenden ein aktuelles wie individuell gestaltbares Praxisangebot zur Verfügung.

Darüber hinaus ist während des Studiums mindestens ein 4-wöchiges Berufspraktikum zu absolvieren. Auf diese Weise können die Studierenden frühzeitig Kontakte zur Arbeitswelt knüpfen und sich im Hinblick auf kulturwissenschaftliche Berufsfelder bereits während der Studienzeit vernetzen.

Hinzu kommt das Studium eines anwendungsorientierten Nebenfaches. Dabei stehen mehrere Fächer zur Auswahl: BWL, VWL, Rechtswissenschaft, Informatik und Wirtschaftsinformatik, Psychologie, Deutsche Sprach- und Literaturwissenschaft, British and North American Cultural Studies, Interkulturelle Kommunikation, Lateinamerikanische Kultur und Gender Studies.

Im Rahmen des Studiengangs können Studierende auch ein Auslandsemester absolvieren. Bei der Planung hilft die Koordinationsstelle gerne weiter.

Praxisorientiert studieren



## Karriere planen

Da das HoK-Studium wissenschaftlich-theoretische und berufsfeldbezogene Inhalte verknüpft, ebnet der Abschluss den Weg ins Berufsleben. Absolventinnen und Absolventen der HoK-Studiengänge können in ganz unterschiedliche Berufsfelder einsteigen. Dazu gehören beispielsweise die Redaktion in Presse, Hörfunk, Fernsehen und Onlinemedien; öffentliches und privates Kulturmanagement; Öffentlichkeitsarbeit, Marketing und Werbebranche; Event- und Freizeitmanagement; Archiv-, Bibliotheks- und Verlagswesen; wissenschaftlicher Museumsdienst; Politik und Politikberatung; Kulturtourismus und vieles mehr.

Darüber hinaus qualifiziert der Studiengang zur weiteren wissenschaftlichen Ausbildung in inhaltlich verwandten Masterstudiengängen. Hierzu zählen insbesondere die Masterstudiengänge „Angewandte Kulturwissenschaften“ und „Historisch orientierte Kulturwissenschaften“ der Universität des Saarlandes.



Zukunft gestalten